

B-B-Rundbrief 11/2020

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Lesegemeinschaft!

Corona und Afrika: Das Thema sorgt für Erstaunen, kommt der südliche Nachbarkontinent bislang doch wesentlich glimpflicher durch die Pandemie als Europa. Ökonomisch und sozial sind die Auswirkungen dafür umso verheerender. Lockdowns treffen mittellose Menschen ohne Lohnfortzahlung oder Rettungsschirme für ihre Branchen. Einige Regionen leiden unter dem ausbleibenden Touristenstrom, andere sind von schwächelnden Lieferketten abhängig. Die Pandemie mag Afrika weniger treffen, doch die Welle der Folgen trifft den Kontinent um so härter. Um so mehr muss eine ernsthafte Partnerschaft mit Europa her.

Alexander Engels
für den Sprecherrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	3
Eine-Welt-Promotoren/-innen	3
BREBIT	4
Globales Lernen	4
NRO und Politik	5
Digitale Angebote	6
VENROB-Mitgliedsantrag	8

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. Fax: +49 (0)331 / 2 70 86 90, Internet: www.venrob.org, www.facebook.com/venrob.e.v., E-Mail: info@venrob.org; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecherrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter VR 1736. VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/14/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spenderkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB. Alle Veranstaltungsinformationen werden nach bestem Wissen und Gewissen nach veröffentlichten Angaben der jeweiligen Veranstalter zusammengestellt. Für die Inhalte der verlinkten Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Justiz, für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 30. November 2020.
Kontakt zur Redaktion für Veranstaltungsmittelungen, Presseerklärungen sowie
Bestellung/Abbestellung: rundbrief@venrob.org



VENROB aktuell

Absage wegen Corona-Eindämmung:

11. Round Table Entwicklungspolitik findet nicht statt

Die Steuerungsgruppe des Round Table Entwicklungspolitik Land Brandenburg musste sich mit großem Bedauern zu einer Absage des als Präsenzveranstaltung am 13. November geplanten elfen Treffens entscheiden. Sie hat sich darauf verständigt, am selben Datum einige relevante Beiträge zum Themenkreis per E-Mail an die Stakeholder zu senden und auf der Internetseite des Round Table zu veröffentlichen. Im nächsten Jahr wird wieder eine Präsenzveranstaltung angestrebt, es wird aber auch ein eventuell notwendiges digitales Durchführungsformat vorbereitet.

<http://round-table.entwicklungspolitik-brandenburg.de>

Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit

Ein weiteres kostenfreies Beratungsangebot für entwicklungspolitische NRO in Brandenburg bezieht sich auf die Professionalisierung ihrer Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital. Das könnte nicht nur angesichts der Bundestagswahl 2021 interessant sein, um zum Beispiel Kandidat*innen besser auf entwicklungspolitischen Fragen ansprechen zu können. Interessierte wenden sich bitte zeitnah an die VENROB-Geschäftsstelle.

info@venrob.org

Corona: Beratung und Unterstützung für Eine-Welt-Vereine in Brandenburg

Angesichts der fortdauernden Corona-Pandemie sollen gemeinnützige Vereine im Land Brandenburg, die in der Entwicklungszusammenarbeit, der Partnerschaftsarbeit und des Globales Lernens/der entwicklungspolitischen Bildung aktiv sind, bei der Bewältigung mittelbarer Auswirkungen der Pandemie unterstützt und im Umgang mit den Konsequenzen gestärkt werden. Die Stiftung Nord-Süd-Brücken hat deshalb gefördert durch Mittel des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg für 2020 ein Beratungsprojekt aufgelegt, bei dem VENROB kooperiert. Mit NRO werden deren Ideen, Konzepte und Probleme bezüglich entwicklungspolitischer Fragen, die insbesondere durch die Pandemie aufgeworfen sind, konstruktiv bearbeitet. Das Angebot besteht nur 2020.

www.venrob.org/news/1

Gabi Struck, Tel: 0331/2 37 88 76 oder
0172/3 89 37 43, info@gabistruck.de

**VENROB wünscht
allen Lesern des B-B-Rundbriefs:**

Blieben Sie gesund!



Infos aus Brandenburg

Runder Tisch BNE: Alle Veranstaltungen nun digital

Aufgrund der neuen Corona-Eindämmungsregeln findet der zehnte Runde Tisch Bildung für nachhaltige Entwicklung Brandenburg nun rein digital statt. Anmeldungen sind online erforderlich. Von den fünf Workshops, die vom 2. bis 10. November angeboten werden, gibt es nur noch freie Plätze am fünften Termin "Veränderung der BNE-Aktivitäten in Brandenburg durch Corona". Die Podiumsdiskussion „Die Zukunft Brandenburgs - Der Beitrag von BNE in und nach der Krise“ im Videolivestream ist nicht begrenzt. Sie findet am 18. November von 14 bis 17.30 Uhr statt.
Infos und Anmeldung: <https://eveeno.com/10-Runder-Tisch-BNE>

Klimaschonende Schokolieferung für den Weltladen Brandenburg



Fair produziert und klimafreundlich geliefert: so kam am 17. Oktober eine süße Fracht beim Weltladen in Brandenburg/Havel an

(Foto: Ute Wolf). Elf schwer bepackte Lastenräder lieferten die Seglerschokolade. Sie hatte bis dahin fast 600 Kilometer auf Fahrrädern zurückgelegt, von der deutsch-niederländischen Grenze bis in die Havelstadt. Zuvor waren die Kakaobohnen mit dem Segelschiff aus der Karibik nach Amsterdam verfrachtet worden, dort wurden sie bei den Chocolatemakers in Schokoladentafeln verwandelt, per Elektromobil an die Grenze gefahren und von den Schokofahrern weitertransportiert. Angeboten werden die Tafeln im Weltladen, im Laden Pachamama und in der Bildungseinrichtung Villa Fohrde. Die Lastenradfahrer machten sich dann noch auf zu ihrem Ziel: Berlin, Brandenburger Tor.
<https://weltladen-brandenburg-havel.de>

Förderung für zwei Brandenburger Nachhaltigkeitsprojekte

Die Gewinnerprojekte für den Ideenwettbewerb „Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung sind ausgewählt. Sie sollen jeweils für bis zu zwölf Monate mit maximal 50.000 Euro gefördert werden.

Unter den Gewinnern sind zwei Brandenburger: Der Nabu Blumberger Mühle und die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Brandenburg haben die „Naturkonzertthalle“ entwickelt, eine integrative und partizipative Möglichkeit, um die Gedanken rund um die Erhaltung der Natur und den Schutz der biologischen Vielfalt auf neue Art und Weise zu vermitteln. Die Freunde der Lübbenaubrücke e.V. und das Biosphärenreservat Spreewald bekommen Unterstützung für „Kulturenergie am Gleis 3“ mit einem Markt für Nachhaltigkeit am Kulturzentrum Lübbenau.

www.tatenfuermorgen.de/fonds-nachhaltigkeitskultur/

„Wir ALLE miteinander!“ bis Jahresende verlängert

Die Einschränkungen aufgrund von Covid-19 führten bekanntlich zu einer ganz neuen Konzeption der Feier zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. Beim Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg hat deshalb eine Initiativgruppe von Vernetzer*innen der Nachhaltigen Entwicklung, der Europapolitik sowie migrantische Initiativen gemeinsam mit VENROB einen digitalen Veranstaltungskalender für Brandenburg entwickelt. Dieser wurde von engagierten Vereinen, Gruppen und Institutionen mit einer Reihe von Aktivitäten gut gefüllt. Deshalb wird diese Übersicht zunächst bis Jahresende weitergeführt, an der sich Interessierte beteiligen können. Nachhaltige Entwicklung lokal, im Land Brandenburg, in Europa und global bildet die große Klammer.

www.wir-alle-miteinander.org

Potsdam seit 25 Jahren im Klima-Bündnis

Seit 25 Jahren ist Potsdam Mitglied im Klima-Bündnis, das seit 30 Jahren besteht. „Dies zeigt, dass die Landeshauptstadt Potsdam schon früh die zukünftigen Herausforderungen erkannt und sich diesen gestellt hat“, sagt Oberbürgermeister Mike Schubert (SPD). Die Stadt hat voriges Jahr den Klimanotstand beschlossen und einen „Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050“ aufgestellt. In den kommenden Jahren sollen 29 Millionen Euro in Klimaschutzmaßnahmen investiert werden. Das Klima-Bündnis hat 1800 Mitgliedskommunen.

www.potsdam.de, www.klimabuendnis.org

Grenzenlos-Tagung zur beruflichen Bildung

Zwei Wochen lang beantworteten Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika gemeinsam mit Schüler*innen sowie Auszubildenden Fragen wie: „Wie soll meine Heimat im Jahr 2030 aussehen?“, „Welche Vorstellung

habe ich von einer gerechteren und nachhaltigeren Welt in der Zukunft?“ und: „Wie setzen wir dies in einer globalisierten Welt um?“. Sie nahmen - vor Ort oder virtuell - an der hybriden Netzwerkkonferenz von WUS Germany am 2. Oktober anlässlich des Tags der Deutschen Einheit in Potsdam teil und präsentierten ihre Ton-, Film-, oder Audiocollagen. Die Tagung gehört zum Projekt „Grenzenlos-Globales Lernen in der beruflichen Bildung“.

www.wusgermany.de

Ringvorlesung zur Agenda 2030

Am 2. November beginnt die digitale Ringvorlesung „Transformation unserer Welt - Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, veranstaltet von der GIZ in Zusammenarbeit mit Engagement Global und der Freien Uni Berlin. Schwerpunkt ist das Thema Nachhaltige Mobilität. Den Auftakt am 2. November, 18-19.30 Uhr, macht eine Diskussion mit Cem Özdemir (Grüne), Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Bundestags, und BMZ-Staatssekretär Norbert Barthle. Weitere Termine:

- 9.11.: Und wer soll das bezahlen? Die ökonomische Dimension von nachhaltiger Mobilität
- 16.11.: Wege zu einer klimaneutralen Mobilität
- 23.11.: Global gedacht, lokal gehandelt? Urbane Mobilität in Berlin
- 30.11.: Eine mobile Zukunft mit weniger Verkehr?
- 7.12.: Leave no one behind – wie müssen Mobilitätskonzepte aussehen, damit niemand zurückgelassen wird?

Teilnahmelinks gibt es nach Anmeldung.

www.engagement-global.de/vorlesungsreihe-agenda-2030.html

Ehrenamtsbörse im Umweltschutz gestartet

Die Stiftung Naturschutz Berlin hat ein Ehrenamtsbörse online eröffnet. Angesprochen sind alle, die sich ehrenamtlich und außerhalb der Freiwilligendienste für Natur- und Umweltschutz engagieren wollen. Die Koordinationsstelle Ehrenamt betreut die Internetseite, kümmert sich um die Belange der Ehrenamtlichen und unterstützt Berliner Naturschutzeinrichtungen in ihrem Freiwilligenmanagement.

www.freiwillickgruen.de



Von VENROB-Mitgliedern

ESTAruppin: Vortrag jetzt als Online-Veranstaltung



Einsetzen statt Aussetzen
ESTAruppin e.V.

Zum Thema "Klimawandel, Overtourism, Coronakrise – wohnen steuert der Tourismus?" hat

ESTAruppin den Autoren und Experten für nachhaltigen Tourismus, Frank Herrmann, nach Neuruppin eingeladen. Auch wenn die Coronakrise den globalen Tourismus vorübergehend zum Stillstand gebracht hat, ist es nur eine Frage der Zeit, bis wieder Reiser rekorde gebrochen werden. Welche Probleme der moderne Massentourismus mit sich bringt, und warum faires, ökologisches und klimagerechtes Reisen wichtig ist, erklärt Herrmann. Die Veranstaltung am 2. November um 19 Uhr findet aufgrund der neuen Corona-Lage nun online statt.

Anmeldungen bei Eine-Welt-Promotorin Marion Duppel, m.duppel@estaruppin.de

Loewenherz: Positionspapier für eine offene Gesellschaft veröffentlicht



Der Verein Loewenherz arbeitet seit Jahren daran, die Gesellschaft vor allem in der Region Potsdam-Mittelmark für Zugewanderte nachhaltiger, gerechter, weltoffener, solidarischer und sozialer zu gestalten. Dabei werden immer wieder Hindernisse und Widerstände deutlich. Vereinsvorsitzender Ermyas Mulugeta hat daher nun das "Positionspapier zu offenen Fragen auf der Grundlage unserer breitgefächerten Aktivitäten" verfasst und veröffentlicht. Darin fordert er unter anderem eine stabile Plattform für Menschen mit Migrations- und Fluchtbiografie im Landkreis Potsdam-Mittelmark und ein klares Vorgehen gegen institutionellen und strukturellen Rassismus.

<https://loewenherz-ityoppya.org/Aktuelles/Loewenherz-im-Dialog-2019>

WeltTrends: Doppelte Zeitenwende



Im Potsdamer Wissenschaftsverlag WeltTrends ist Hans-Georg Schleichers Buch "Doppelte Zeitenwende - der Süden Afrikas und Deutschlands Osten" erschienen. 1989 war ein Jahr großer Veränderungen, nicht nur in Europa. Im November richtete sich die Aufmerksamkeit

international auch auf Namibia. Die letzte Kolonie Afrikas wurde unabhängig, der Kolonialismus auf dem Kontinent beendet. Zur selben Zeit ging im benachbarten Südafrika mit der Freilassung Nelson Mandelas die Apartheid ihrem Ende entgegen. Hans-Georg Schleicher beschreibt die Parallelität der Veränderungen im Süden Afrikas und im Osten Deutschlands sowie die Spuren, die die DDR im Befreiungskampf Afrikas hinterließ.

ISBN 978-3-947802-53-1, 227 Seiten, 19,85 €

<http://welttrends.de/doppelte-zeitenwende>

Oikocredit: Förderkreise vereinen sich



Die Oikocredit Förderkreise Mitteldeutschland und Nordost sind am 1. Oktober zu einem großflächigen Verein für fünf östliche Bundesländer verschmolzen. Mit der Fusion soll das Angebot der ethischen Geldanlage von Oikocredit in der Region noch bekannter gemacht sowie die entwicklungspolitische Bildungsarbeit weiter gestärkt werden. Der neu entstandene Förderkreis hat mit der Fusion mehr als 2200 Mitglieder. Er hat weiterhin seine Geschäftsstelle mit derzeit vier Mitarbeiter*innen in Berlin-Pankow. Zugleich wird eine neue Stelle für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Leipzig vorbereitet. Bis zur Wahl eines neuen Gesamtvorstands auf der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung im Frühjahr 2021 wird der Förderkreis von dem im Juli gewählten Nordost-Vorstand geleitet.

www.nordost.oikocredit.de

Loewenherz: Dialoge über das Leben Zugewanderter



Der Verein Loewenherz hat das Projekt „Loewenherz im Dialog - Gesellschaftliche Akteur*innen, Sozialarbeiter*innen, Ehrenamtler*innen“ gestartet. Er strebt an, ein gegenseitiges Verständnis über die Herausforderungen und Konfrontationen im Rahmen eines partizipativen Alltagsprozesses zugewanderter Menschen zu entwickeln. Mit Akteur*innen aus Kirche, Politik und Gesellschaft, die Zugewanderte begleiten, will er Dialogräume zum Erkunden von Sichtweisen und Positionen schaffen. Die dabei geführten Audio- und Video-Dialoge sollen in die Ausstellung "Der Mensch" einfließen.

<https://loewenherz-ityoppya.org/Aktuelles>

Carpus: Kompostwürmer im Adventskalender



Carpus

Carpus ist in diesem Jahr mit dem Projekt „Eine Handvoll Kompostwürmer“ eines von 24 Projekten, die im Adventskalender 24 Gute Taten vertreten sind. Das Projekt beschäftigt sich ökologischer Landwirtschaft in den

Philippinen. Der Adventskalender kann online gegen eine Spende von 24 Euro bestellt werden. Jeder Erwerb eines Adventskalenders unterstützt weltweit dieses und weitere 23 Projekte. Zum ersten Mal in den zehn Jahren seit 24 Gute Taten existiert, gibt es den Kalender auch in Englisch und zwar in Kanada.

www.24-gute-taten.de, www.24gooddeeds.ca



Eine-Welt-Promotoren/-innen

Was hat Zahnputzen mit entwicklungspolitischer Arbeit zu tun?



Die Eine-Welt-Promotorinnen Stephanie Günther und Maria Hösel nutzen den Youtube-Kanal der Kirchengemeinde in Luckenwalde, um dort regelmäßig eine sogenannte

„Zahnputzandacht“ zu gestalten. In der Länge des Zahnputzens werden aus einer christlichen Tageslosung entwicklungspolitische Fragestellungen mit lokalen Themen verbunden und einem SDG zugeordnet. Die Promotorinnen haben bereits fünf Videos zu verschiedenen Themen - Wasserversorgung, starke Institutionen, fairer Handel, Seenotrettung, Nahrungsmittelsicherheit – veröffentlicht. Weitere Zahnputzandachten, auch mit Kooperationspartner*innen sind bereits geplant. www.dw-tf.de/index.php/f-o-r/eine-welt-arbeit Maria Hösel, Eine-Welt-Promotorin im Süden Brandenburgs, maria.hoesel@dw-tf.de

Reiseberichtreihe für Fair-Handels-Aktive

Am 11. November startet der zweite Teil der Onlinereihe mit Reiseberichten zur Produzent*innen-Rundreise durch Südafrika für Fair-Handels-Aktive mit der Auftaktveranstaltung „Stellar Winery – Bioweine aus Südafrika“. Am 9. Dezember besucht die virtuelle Reise Turqle Trading und Fynbos Finde Foods um u.a. herauszufinden, wie die beliebten Südafrikanischen

Gewürzmischungen entstehen und wie eigentlich eine Chilifarm wasserschonend bewässert wird. Am 27. Januar legt die Reise einen Stopp in Kapstadt bei All Woman Recycling ein und erfährt, wie aus gesammelten Plastikflaschen durch Upcycling Schönes und Praktisches entsteht.

Anmeldung: *Nicole Saile, Promotorin für den Fairen Handel, n.saile@weltladen.de*

Rouanet-Gymnasium erneut Faire Schule



Nachdem sich das Rouanet-Gymnasium Beeskow schon Anfang März um die Wiederauszeichnung als Faire Schule 2020-2022 beworben hatte, bot sich am 28. September

endlich die Gelegenheit, Urkunde und Plakette an die Schule zu überreichen. Noch wichtiger aber war der Dank, der sich damit verbunden an die Lehrkräfte richtete: für ihr unermüdliches Engagement, ihren Schüler*innen unterschiedliche Perspektiven zu zeigen, Gestaltungsräume zur Verfügung zu stellen und eine eigene Haltung zu entwickeln, die die wichtigste Stütze für das Eintreten für eine gerechtere Zukunft ist.

Julia Wasmuth, Eine-Welt-Promotorin für Faire Schule in Brandenburg, julia.wasmuth@dw-tf.de

Weihnachten in der Tüte



Nun steht es fast vor der Tür: Das erste (und hoffentlich letzte!) Weihnachtsfest mit dem ungebetenen Gast Covid-19.

Der Heilige Abend ist das Fest der Hoffnung. In der Weihnachtsgeschichte folgen die Weisen aus dem Morgenland einem Stern. Dabei finden sie am Ende mehr, als sie gesucht hatten. Dieses Leitmotiv vom Suchen und Finden greifen die Eine-Welt-Promotorinnen des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Luckenwalde in einer Aktion auf: Weihnachten in der Tüte. Was drin ist in der Tüte wird noch nicht verraten. Aber zumindest so viel ist sicher: An Weihnachten lässt sich mit entwicklungspolitischen Themen anknüpfen. Wie genau, das verraten die Promotorinnen im Dezember auf den bekannten Social-Media Kanälen sowie voraussichtlich am 2. Dezember um 17 Uhr in der Dorfkirche Glasow. *Stephanie Günther, Eine-Welt-Promotorin im Süden Brandenburgs, stephanie.guenther@dw-tf.de*

Grundkurs Weltladen

Zum ersten Mal findet der diesjährige Grundkurs „Einführung in den Fairen Handel“ für Brandenburger Fair-Handels-Aktive digital statt. Am 24. November abends wird es im Modul 1 um die „Akteure und Leistungen des Fairen Handels“ gehen. Am 26. November folgt Modul 2 „Kriterien und Kontrollen im Fairen Handel“.

Anmeldung: *Nicole Saile, Promotorin für den Fairen Handel, n.saile@weltladen.de*



BREBIT

Voll besetzter Fachtag

Mit 30 Anwesenden, darunter zehn Lehrkräfte, sieben Bildungsreferent*innen und vier Referent*innen für die inhaltliche Gestaltung war der Fachtag am 10. November im LISUM fast ausgebucht (32 Personen waren erlaubt) und inhaltlich gelungen. Mit Grußworten von Ramona Krautz (MBJS) und Jörg Schäfer (LISUM) sowie einem überaus spannenden Hauptreferat von Tina Adomako begann der offizielle Teil, nachdem vorher schon BREBIT-Referent*innen in informellen kleinen Tischgesprächen ihre Angebote vorgestellt hatten. Zur letzten Runde trafen sich bis zu acht Personen in den vier thematischen Workshops.



BREBIT mit Nach-Ferien-Angeboten

Mit etwa 90 vereinbarten Projekttagen im Buchungssystem startete die BREBIT nach den Herbstferien in die nächste Etappe. Bis zu den Ferien hatten schon 58 Veranstaltungen landesweit stattgefunden. Die Referent*innen passen sich an das in der jeweiligen Schule geltende Hygienekonzept an. Für Schulen, die gerade keine externen Personen einbeziehen möchten, gibt es einige Angebote, die zum Teil digital stattfinden können. Obwohl die Zahl der Buchungen erfreulich groß ist, hat die BREBIT immer noch Kapazitäten und empfiehlt zum Beispiel für die

Sekundarstufe I, speziell die Klassen 9 und 10, einige spannende Angebote. Wie wäre es mit Nr. 44 „Big Data gegen Hunger?“ oder Nr. 46 „Heb mal ab - Bezahlen per SMS in Kenia“? Dabei geht es um möglichen Nutzen der Digitalisierung in der Landwirtschaft beziehungsweise um das mobile Bezahlen M-Pesa, das Millionen Menschen in Kenia den Zugang zu Gelddienstleistungen ermöglicht. Die 17. BREBIT dauert noch bis zum 4. Dezember 2020. Alle Angebote: www.brebit.org/angebote



Globales Lernen

Carpus mit Schul-Projekttagen in 2021

Carpus wird auch 2021 Projekttag im Bereich Nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen für Schulen in Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen anbieten. Im Mittelpunkt unserer Bildungsveranstaltungen steht das Verständnis für globale Zusammenhänge und das Bewusstsein über die Auswirkungen des eigenen Handelns auf andere Menschen in unserer globalen Weltgesellschaft und auf künftige Generationen. Informationen zum Themenspektrum für die Klassenstufen 1-13 sowie Hinweise zur Buchung stehen online. www.carpus.org

Koloniales Erbe und Machtstrukturen

Die Initiative Perspektivwechsel, ein Verein der transkulturellen Begegnung und politischen Bildung mit Sitz in Berlin, befasst sich mit gesellschaftlichen Strukturen und Machtverhältnissen. Er hat bildungspolitische Projekte in Berlin und Brandenburg und unterstützt die Schwesterorganisation „Initiative de changement de perspective“ in Douala, Kamerun. Aktuell bietet der Verein das Projekt „Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus“ an. Es rückt den antikolonialen Widerstand in Kamerun in den Fokus und möchte junge Menschen anregen, sich kritisch mit Kolonialgeschichte und bestehenden Machtverhältnissen zu beschäftigen. Es richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren und umfasst drei pädagogische Angebote: einen Comic, eine Ausstellung und Workshops. www.initiative-perspektivwechsel.org/projekte/widerstand-gegen-rassismus

Beziehungsgestaltung in der Bildung: Umfrage und Fachtag

Der Verein Here&Now führt im Rahmen einer strategischen Partnerschaft im Programm Erasmus+ eine Umfrage unter Bildner*innen durch zum Thema „Beziehungsgestaltung in pädagogischen Kontexten“. Der Verein bittet Brandenburger Bildner*innen den anonymen Fragebogen auszufüllen (max. 20 Minuten). Und um über das Thema zu informieren, führt der Verein des Weiteren am 6. Januar 2021 einen Fachtag in Potsdam durch. Auf dem Fachtag wird informiert über die naturwissenschaftlichen Hintergründe, praktische Herangehensweisen und Methoden in der Beziehungsgestaltung.
Fragebogen: <https://educators-of-the-future.eu/files/pages/fragebogen.html>
Veranstaltung: www.here-now.eu/files/pages/Aktuelles.html

Online-Seminare für Schüler*innen, Studierende und Lehrer*innen

Am 10., 17. und 24. November sowie am 1. Dezember von 15 bis 16 Uhr finden die interaktiven Online-Seminare zum Thema Verpackungen „Plastikfrei – Unverpackt - Mehrweg“ des Wissenschaftsladens Bonn und der LizzyNet gGmbH statt. Live-Sessions geben spannende Einblicke rund um die Themen Recycling, Biokunststoffe, Mehrweg- und Unverpackt-Lösungen.
www.lizzynet.de/www/9.php#/www/ausgepackt-online-seminar-reihe-fuer-schueler.php?sid=70653292165676263760396819681100

16.-20.11.: Global Education Week

Die Global Education Week findet vom 16. bis 20. November unter dem Motto „It's our world. Let's take action!“ statt. Angesichts der Herausforderungen der Corona-Pandemie einerseits und der weltweiten Proteste gegen Rassismus andererseits, laden die Aktionstage ein, sich aktiv an der demokratischen und nachhaltigen Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen.
www.globaleducationweek.de



NRO und Politik

Der Widerstand des Friedrich Merz gegen ein Lieferkettengesetz

Der Vorstoß für ein Lieferkettengesetz stößt auf heftigen Widerstand der Wirtschaftslobby. Wie sehr sie Politiker zu beeinflussen versucht, stellt ein Blog von Lobbycontrol ausführlich dar. Besonders vehement geht der CDU-Wirtschaftsrat, eine CDU-nahe Lobbyorganisation, vor. Vizepräsident ist der einflussreiche Unionspolitiker Friedrich Merz, der Ambitionen auf CDU-Bundvorsitz und Kanzlerschaft hat. Obwohl BMZ-Minister Gerd Müller (CSU) und Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sowie Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) ein Lieferkettengesetz befürworten, sperrt sich Wirtschaftsminister Peter Altmeier (CDU) weiterhin.
www.lobbycontrol.de/2020/10/lieferkettengesetz-der-lange-arm-der-wirtschaftslobby-in-die-cdu/?pk_campaign=20201027&pk_source=nl

Bosch-Stiftung mit neuen Förderthemen

Entwicklungspolitische NRO könnten von den neuen Förderschwerpunkten der Robert Bosch Stiftung profitieren. Sie hat sich inhaltlich neu aufgestellt und fokussiert ihre Arbeit künftig auf folgende vier Fördergebiete mit zehn Themen:

- Gesundheit: Zukunftsfähiges Gesundheitssystem, Menschen im Gesundheitssystem
- Bildung: Lernen des Individuums, Lernen der Organisation
- Bürgergesellschaft: Demokratie, Einwanderungsgesellschaft
- Internationale Verständigung und Kooperation: Konflikte, Klimawandel, Migration, Ungleichheit

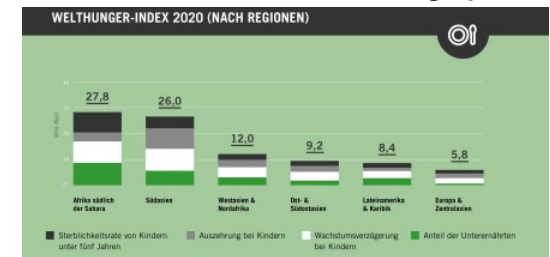
Modalitäten: www.bosch-stiftung.de/de/wie-wir-foerdern

BMZ legt Hilfsfonds für kleinbäuerliche Betriebe auf

Zusammen mit seinen Partnern Fairtrade International und dem Forum Fairer Handel investiert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in einen Hilfsfonds über 13 Millionen Euro, um nachhaltig produzierende kleinbäuerliche Betriebe in Entwicklungsländern dabei zu unterstützen, in der Corona-Krise Jobs zu erhalten. Mit dem Zuschussfonds sollen 400.000 Kleinbäuerinnen und -bauern in 24

Ländern des Globalen Südens, die unmittelbar durch die Corona-Pandemie in Schwierigkeiten geraten sind, schnell, unbürokratisch und wirkungsvoll unterstützt werden. „Mit dem Fonds haben wir die Möglichkeit, unseren Handelspartnern in den Ländern des Globalen Südens mit extrem hohem Infektionsgeschehen wichtige Nothilfe zur Verfügung zu stellen und so seit Jahrzehnten aufgetaute Strukturen im Fairen Handel zu stabilisieren“, berichtet Matthias Fiedler vom Forum Fairer Handel.
www.forum-fairer-handel.de

Corona verschärft das weltweite Hungerproblem



Die Welthungerhilfe hat den Welthunger-Index vorgelegt. Er belegt, wie sehr die Weltgemeinschaft vom Ziel, den globalen Hunger zu bekämpfen, inzwischen wieder abweicht. Der Bericht zeigt: In vielen Regionen der Welt hat sich die Hungersituation besorgniserregend verschlechtert. Besonders ernst ist die Lage in Afrika südlich der Sahara und in Südasien. Ende 2019 - vor dem globalen Ausbruch von Covid-19 - waren 690 Millionen Menschen unterernährt. Corona wirke nun "wie ein Brandbeschleuniger", so die Welthungerhilfe.
www.welthungerhilfe.de

Rückschlag: Bundesrat gibt Vereinen keinen politischen Spielraum

Anders als die Landesfinanzminister*innen, die sich am 24. September für eine Klarstellung bei der politischen Betätigung zivilgesellschaftlicher Organisationen ausgesprochen hatten, hat sich die Bundesratsmehrheit Anfang Oktober dagegen ausgesprochen. In seiner Stellungnahme zum Jahressteuergesetz schlägt der Bundesrat zwar viele Erleichterungen und die Einführung neuer Zwecke wie Klimaschutz vor, lehnte jedoch einen wichtigen Antrag ab: Die politische Betätigung für den eigenen Zweck. Das kritisiert die Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“: „Damit verkennt der Bundesrat, wie wichtig das selbstlose Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für die Demokratie ist.“
www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de

UN-Welttag der Information über entwicklungspolitische Fragen

Der UN-Welttag am 24. Oktober war Anlass für WUS Germany, auf die Bedeutung von BNE als Vorsorge in und für Krisenzeiten hinzuweisen. „Krisen erfordern schnelle Entscheidungen, Reagieren in der Situation. Sie gebieten jedoch auch einen Blick in die Zukunft, ein Blick für Maßnahmen, die Vorsorge treffen“, sagt Vorsitzender Dr. Kambiz Ghawami. Das neue Datenblatt der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd gibt einen Überblick über die Ausgaben für entwicklungspolitische Bildung der OECD-Staaten.

<https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/publikationen/ausgaben-bildungsarbeit>

Partnerschaft mit Afrika

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft spricht sich der Rat für Nachhaltige Entwicklung für eine gestärkte und gleichberechtigte Partnerschaft mit Afrika aus. „Im Kern brauchen wir eine Friedenspartnerschaft zwischen der EU und Afrika. Denn wir müssen die Interessen der Menschen auf beiden Kontinenten in den Mittelpunkt stellen“, sagt Heidemarie Wieczorek-Zeul (SPD), Mitglied im Nachhaltigkeitsrat und frühere Entwicklungsministerin, in einem Interview.

Vollständiger Text:

www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/eu-afrika-friedenspartnerschaft-nachhaltig-und-gemeinsam/

Aktuelle Entwicklungen im Fairen Handel

Das Forum Fairer Handel hat aktuelle Entwicklungen im Fairen Handel vorgestellt. Der Gesamtumsatz in Deutschland stieg 2019 im Vergleich zum Vorjahr um neun Prozent auf 1,85 Mrd. Euro. Im Hinblick auf die Corona-Krise fordert das Forum Fairer Handel eine Neuausrichtung der Wirtschaft an sozialen und ökologischen Kriterien.

www.forum-fairer-handel.de/fairer-handel/zahlen-fakten/



Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verzichten wir an dieser Stelle auf Terminhinweise zu Präsenzveranstaltungen.



Digitale Angebote

4.11., 18-19.30 Uhr

Online-Seminar: Gefährliche Pestizide und Nierenversagen in Zentralamerika

Inkota-Netzwerk

www.inkota.de/aktuell/veranstaltungen

5.11., 11-12.30 Uhr

Seminar: Ich bin, weil Du bist. Gutes Netzwerken und Kooperieren in der entwicklungspolitischen Arbeit

BER/agl

<https://eineweltstadt.berlin/anmeldung-netzwerken/>

6.11., 18 Uhr

Webinarreihe: Corona, Verschwörungstheorien und die politische Instrumentalisierung der Krise

RENN.mitte

www.renn-netzwerk.de/mitte/veranstaltungen

11.11., 14-15 Uhr

Workshop: Youth, Education for Sustainable Development and resilience: empowered young people mobilizing beyond the crisis

Unesco

<https://en.unesco.org/themes/education-sustainable-development/ESDfor2030-workshops>

12.-13.11.

Tagung „Die-Digitale-Berlin – Globale (Un-)Gerechtigkeit der Digitalisierung“

BER

<https://eineweltstadt.berlin/die-digitale-berlin/>

14.11., 14.30-16 Uhr

Online-Event: Durch den Kakao. Botanik, Kolonialismus, Gegenwart.

INKOTA-netzwerk, Oikocredit Förderkreis Nordost, Botanischer Garten Potsdam

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_tJajX97-SfO2xR1zDSZdAQ

16.11., 18 Uhr

Webinarreihe: Wirtschaften ohne Wachstumszwang: Postwachstums-Ansatz im Licht der Coronakrise

RENN.mitte

www.renn-netzwerk.de/mitte/veranstaltungen

17.11., 14.45-18.15 Uhr

Seminar: Handlungsstrategien im Umgang mit Parolen im Klassenraum - Argumentationstraining für Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen

Bundeszentrale für politische Bildung

www.bpb.de/veranstaltungen/format/317285/handlungsstrategien-im-umgang-mit-parolen-im-klassenraum?pk_campaign=nl2020-10-28&pk_kwd=317285

25.11., 9.30-12 Uhr

Einstiegsseminar :Kommunale Entwicklungspolitik

SKEW - Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Anmeldung bis 24.11.

<https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/einstiegsseminar-entwicklungspolitische-handlungsoptionen-in-ihrer-kommune-3024.html>

25.11. + 2.12., 11-14.30

Fortbildung: Eine Welt-Bildungsarbeit und aktuelle Herausforderungen durch Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

AG der Landesnetzwerke

25.11.: <https://eveeno.com/einewelt1>

2.12.: <https://eveeno.com/einewelt2>

30.11. + 1.12., 10.30-13 Uhr

Fortbildung: Kino im Kopf - Mit Storytelling eindrücklich kommunizieren

AG der Landesnetzwerke

30.11.: <https://eveeno.com/storytelling1>

1.12.: <https://eveeno.com/storytelling2>

1.12.

Konferenz: smart, aber fair – wie Digitalisierung alle mitnehmen kann

VENRO und Netzwerk Agenda 2030

<https://doo.net/veranstaltung/57627/buchung>

8.12.

Forum: Weiter.denken. Perspektiven für die Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe

VENRO

<https://venro.org/servicebereich/veranstaltungen/detail/venro-forum-weiterdenken-perspektiven-fuer-die-entwicklungspolitik-und-humanitaere-hilfe>

9.12., 12.30 Uhr

Workshop: ESD and global health: Inter-linkage of the health of people and planet

Unesco

<https://en.unesco.org/themes/education-sustainable-development/ESDfor2030-workshops>

10.12., 14-18 Uhr

Seminar: Kolonialen Kontinuitäten in Süd-Nord-Schulpartnerschaften begegnen

Engagement Global

<https://ensa.engagement-global.de/veranstaltung-detail/online-seminar-kolonialen-kontinuit%C3%A4ten-in-s%C3%BCd-nord-partnerschaften-begegnen.html>

11.12., 10-13 Uhr

Workshop: Das Virus macht nicht gleich! Globale Ungleichheit und Solidarität in der Corona-Pandemie

AG der Landesnetzwerke

<https://eveeno.com/solidaritaet>



Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.

Mitgliedsantrag

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied im VENROB e.V. Die Satzung und die Datenschutzerklärung von VENROB e.V. erkenne ich damit an (nachzulesen auf www.venrob.org).

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Jahresbeitrag (bitte ankreuzen, jährlich fällig bis zur Jahresmitgliederversammlung):

- Einzelmitglieder: 25 €
- ausschließlich ehrenamtlich tätige **Vereine**: 25 €
- Vereine** mit einer oder mehreren Personalstellen: 50 € / **Unternehmen**

Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Mitgliedsantrag ist schriftlich und unterschrieben zu senden an: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Bantadores – Kindheit in Würde e.V. (www.facebook.com/bantadores), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, e.V. (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), Eine-Welt-Projekt des Ev. Kirchenkreises Oderland-Spree (<http://www.ekkos.de>), ESTArupin e.V. (www.estaruppin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flyla21), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), www.geko-bb.de, Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Löwenherz e.V. (Mail: info@loewenherz-ityopiya.de), Oikocredit Förderkreis Nordost e.V. (www.oikocredit.org), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. (www.steb-ev.org), Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)